



Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 19.10.2018

I. Besichtigung Baustelle Ortsmitte

Der Gemeinderat machte sich ein Bild vom Baufortschritt in der Ortsmitte. Der Parkettfußboden ist mustergültig verlegt und macht ein einheitliches Bild. Fast alle Lampen sind montiert und der Aufzug ist eingebaut. Nächste Woche werden die Innentüren gesetzt. Danach beginnen die Arbeiten für die Wandverschalung. Die Wärme- sowie die Wasserleitung sind abgeschlossen. Die ganzen Fein- und Schlussarbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Bürgermeister Eder erklärte den Gemeinderäten die einzelnen Räume mit den darin vorgesehenen Nutzungen. Das Büchereipersonal hat sich bei der Ausstattung der Bücherei sehr fachkundig eingebracht. Der Umzug der Bücherei kann voraussichtlich am 03.11.2018 erfolgen. Bekanntlich soll das mit einer Menschenkette von staten gehen. Für dieses Vorhaben brauchen wir natürlich gutes Wetter. Bürgermeister Eder zeigte sich sehr erfreut, dass auch die Mutter-Kind-Gruppe wieder in eigene Räume ziehen kann. Bürgermeister Eder erklärte den Räten, dass auch hier zusammen mit den Müttern an der Ausstattung gearbeitet worden ist. Insgesamt wirkte das Gebäude sehr positiv auf die Gemeinderäte. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind wird sich das Gebäude mit Leben füllen, darüber waren sich die Räte einig.

II. Einrichtung Multifunktions-Café

Der Raum im Erdgeschoss -vielfach als „Bücherei Café“ bezeichnet- soll vielerlei Funktionen erfüllen. In Zukunft findet darin das „Frauenfrühstück“ statt. Während der Zeit des Umbaus des Wirtshauses wird er ganz einfach zur Gaststube mit dem täglichen Stammtisch. Der Raum kann von allen Gruppen, die den Treffpunkt Ortsmitte nutzen, belegt werden. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Multifunktionsraum. Der Gemeinderat hatte zu entscheiden ob nur die reinen Funktionsmöbel aufgestellt werden sollen oder mit sogenannten Kaffeehausmöbeln etwas Flair in die Ausstattung Einzug halten soll. Der Gemeinderat entschied sich für Kaffeehausmöbel mit normaler Sitzhöhe. Farbton und ob runde oder eckige Tische aufgestellt werden wird noch entschieden. An der Wandseite soll ein etwas längerer Tisch platziert werden. Die Mitglieder des Stammtisches „Oberwirt“ bestehen darauf, dass ihr runder Tisch mindestens während der Übergangsphase ebenfalls Platz in diesem Raum findet.

III. Eröffnungsveranstaltung Neubau Ortsmitte

Bürgermeister Eder schlug dem GR vor, dass im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 15. und 16.12 auch das neue Gebäude eröffnet werden sollte. Ablauf und Rahmen ist vom Gemeinderat festzulegen. Die Räte waren sich nach kurzer Diskussion schnell einig und votierten mit 11 : 1 für eine Verschiebung der offiziellen Einweihung auf Mitte Januar. Die Räte sind der

Meinung, dass im Dezember sowie so schon so viele Termine sind und eine solche Veranstaltung soll ohne Druck vorbereitet werden können. Der Rat kam überein, die Eröffnung mit einer Ausstellung der etablierten „Peracher Künstler“ zu verbinden.

IV. Außenbereichssatzung Neumühle

Für den Bereich Neumühle lag ein Antrag zur Erweiterung der bestehenden Außenbereichssatzung vor. Es sollen die Anwesen 26 und 26 1/2 in den Geltungsbereich der Satzung einbezogen werden. Die Verwaltung hat einen entsprechenden Entwurf mit der Erweiterung des Geltungsbereichs vorgelegt. Der Gemeinderat stimmte mit 12 : 0 dem Entwurf samt Begründung zu. In der Diskussion wurde festgestellt, dass es sinnvoll ist wenn in den gewachsenen Ortsteilen das Baurecht erhalten wird. Lebendige Ortsteile wirken sich positiv auf die gesamte Gemeinde aus, zudem kann mit dieser Vorgehensweise dem Flächenverbrauch, durch immer neue Siedlungsgebiete entgegengewirkt werden.

V. Antrag Ermittlung Innenbereichspotential

Die Bayerische Staatsregierung hat ein Förderprogramm zur Ermittlung der Innenentwicklungspotentiale aufgelegt. Danach können Planungskosten bis zu 60% und mit höchstens 15.000,-- € gefördert werden. Die Antragsfrist war mit dem 05.10.2018 sehr kurz festgelegt. MdL Dr. Martin Huber hat die Gemeinde mit einem Schreiben auf das Programm aufmerksam gemacht. Bürgermeister Eder entschloss sich einen solchen Antrag zu stellen. Ihm geht es darum, auf einen sogenannten „Werkzeugkasten“ zurückgreifen zu können, wenn sich eine Möglichkeit zur Innenentwicklung in Perach auftut. Voraussetzung für die Förderung ist ein positiver Beschluss im Gemeinderat. Nach kurzer Diskussion fasste der Gemeinderat einstimmig einen entsprechenden Beschluss.

VI. Sonstiges/Anfragen

Bauantrag: Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag für das Grundstück Pfarrer-Wittmann-Straße 9 vor. Das Wohnhaus ist laut Plan mehr nach Süden ausgerichtet, die Garage ist an der Nordostseite geplant. Durch die veränderte Gebäudestellung war eine Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenzlinie notwendig. Die Nachbarn wurden in die Änderung der Planung einbezogen und bestätigten mit Unterschrift ihr Einverständnis. Da alle Nachbarunterschriften vorlagen stimmte der GR mit 12 : 0 dem Bauplan zu.

Geldautomat: GR Schönstetter fragte wann der Raum für den Geldautomat ganz fertig wird. Bürgermeister Eder sagte: „Klar der Raum und der Zugang sind noch nicht optimal. Es herrscht ja noch Baustellenbetrieb. Für die Übergangszeit bittet ich um Geduld und Ver-

ständnis. Ich bin aber sehr froh, dass der Geldautomat samt Kontoauszugsdrucker untergebracht werden konnte. Selbstverständlich werden Briefe mit Überwei-

sungsaufträgen die sich im Gemeindebriefkasten finden an die Bank in Reischach übermittelt.“

Terminverschiebung des Seniorentags der Gemeinde auf das Frühjahr 2019:

Der alle zwei Jahre stattfindende Seniorentag wird auf das Frühjahr 2019 verschoben. Dieser besondere Tag soll natürlich im neuen Gemeindesaal stattfinden. Der neue Saal bietet ein würdiges Ambiente und kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden. Die Eröffnung des Neubaus ist nun für den 11.01.2019 geplant. Daraus ergibt sich die Terminverschiebung.

Volkstrauertag am Sonntag 18.11.2018:

Ist das noch zeitgemäß? Zu was brauchen wir denn diesen Tag? Lassen wir die Vergangenheit endlich hinter uns, wir sind heute doch ganz anders. --- So oder ähnlich denke ich ist die Meinung der Mehrheit bei uns im Dorf. Ich meine gerade heute, wo leichtfertig Worte gebraucht werden die mit dem ersten Satz unseres Grundgesetzes nichts mehr zu tun haben, kann die Besinnung auf das Wesentliche im menschlichen Leben heilsam sein. Unsere Vorfahren haben nach der Katastrophe vor über 70 Jahre eine geistige Leistung vollbracht die uns seither in Frieden und Freiheit leben lässt. Ist das selbstverständlich? Ich sage nein, schauen wir uns nur die Nachrichten an. Gedenken und Dank für unsere Vorgängergeneration halte ich für angebracht.

Wir haben wieder einen großen Schritt beim Breitbandausbau gemacht.

180 Haushalte können ab sofort schnelles Internet bei der Telekom buchen.



Es ist soweit: Der geförderte Breitbandausbau für die Ortsteile Anzenberg, Berg, Buchreit, Einöd 59, Hasenberg, Landshut 91, Niederperach, Pfaffenberg, Point 90, Schmidhub, Tafelberg, Weingarten und Westerndorf ist abgeschlossen. Für Hundmühl, Kreuzwies, Lacken, Neumühle, Niederleiten, Niederöd, Oberöd 98, Schlagberg, Weinzierl, Innviertel und die untere Siedlung rechts des Weitbaches stehen jetzt bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) zur Verfügung. Und das ist nicht alles: Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Davon profitieren ca. 180 Haushalte. Die Telekom hat den Datenturbo zugeschaltet: „Das Warten hat sich gelohnt. Ab sofort können alle die schnellen Internetanschlüsse online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Erhard Finger, Regiomanager der Telekom Deutschland. „Eine moderne digitale Infrastruktur ist ein Standortvorteil – für die gesamte Gemeinde Perach, aber auch für jede einzelne Immobilie.“

Wichtig: Für bereits bestehende Anschlüsse **erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit.** Die Kunden müssen **aktiv werden.** Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

www.telekom.de/schneller

Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei), Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Kleine und mittlere Unternehmen: 0800 330 1300 (kostenfrei)

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den Telekom Shops und die Fachhändler gerne.

Das beliebte Frauenfrühstück findet wieder am Donnerstag den 15.11.2018 statt.

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Samstag	03.11.2018	20.00 Uhr	Wattturnier	Stopselclub	Oberwirt
Sonntag	04.11.2018	10.00 Uhr	Musikalisches Frühschoppen	Gartenbauverein	Oberwirt
Montag	05.11.2018	14.00 Uhr	Monatsversammlung	Senioren	Oberwirt
Mittwoch	07.11.2018	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Freitag	09.11.2018	17.00 Uhr	Martinsfest	Kindergarten	FW Halle
Sonntag	11.11.2018	11.00 Uhr	Pfarrfamilienfrühstück nach dem Gottesdienst		Oberwirt
Mittwoch	14.11.2018	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Donnerstag	15.11.2018	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Paula und Ingrid	Gemeindesaal
Donnerstag	15.11.2018	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Gemeinde	Oberwirt
Samstag	17.11.2018	19.30 Uhr	Bayerischer Abend	Musikverein	Oberwallner Reischach
Sonntag	18.11.2018	09.00 Uhr	Volkstrauertag	Gemeinde	Kirche/Friedhof
Mittwoch	21.11.2018	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Frauenbund	Kleinsporthalle
Donnerstag	22.11.2018	19.00 Uhr	Jugendgebet und Segnung junger Erwachsener		Kirche Reischach
Donnerstag	22.11.2018	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Sitzungssaal
Samstag	24.11.2018	15.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Inntal Bullen	Oberwirt
Mittwoch	28.11.2018	16.00 Uhr	Patrozinium Niederperach	Pfarrgemeinde	Kirche Niederperach
Freitag	30.11.2018	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	Weitbachbühne	Oberwirt
Samstag	01.12.2018		Einkehrtag der Frauen	Pfarrgemeinde	Reischach
Samstag	01.12.2018		Nikolausmarkt	Musikverein	Reischach
Samstag	01.12.2018	18.60 Uhr	Weihnachtsfeier	Weitbach Löwen	Sportheim
Sonntag	02.12.2018	14.00 Uhr	Adventfeier	Senioren	Oberwirt
Montag	03.12.2018	19.00 Uhr	Terminbesprechung	Vereine	Oberwirt